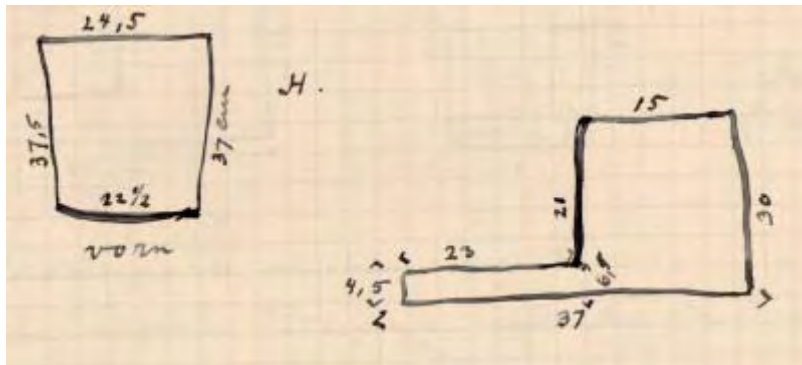


H. 70 cm.

Der Mann sitzt auf einem grossen Würfel, der weiss, schwarz u. rot-fleckig bemalt ist, in Nachahmung von Holz. Die Plinthe vorn vor dem Würfel schwarz.



Sockel

Plumpe Figur.

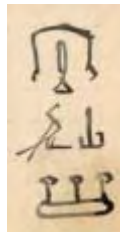
Kurzer Schurz, l. Fältelung.

Breite Strähnenperücke, in d. Mitte gescheitelt, die Ohren zur Hälfte frei lassend.

Die L. ruht ausgebreitet (Daumen nach innen) auf d. Knie, die R. geballt, das weisse Steinröllchen haltend.

Bemalung: Haare schwarz, Hautfarbe rot; Schurz weiss, Gürtel weiss, die Gürtelschnalle schwarz.

Breiter Halskragen, aus blauen länglichen Perlen, unten mit Bommeln  (s. Photo).  
Die Farben überall sehr abgerieben.

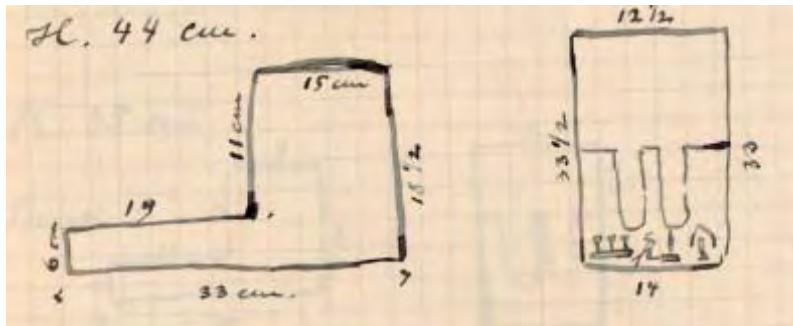


Inschrift vertieft an d. r. Seite des Sockels:

Kleine, langbeinige Sitzfigur des  
Zascha.

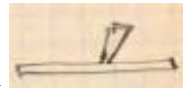
3

Auf viereckigem Würfel sitzend.  
H. 44 cm.



Die freien Flächen (Schatten)  
schwarz

Schwarze Löckchenperücke, die Ohren bedeckend.



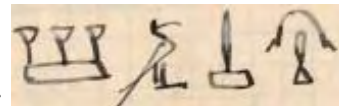
Schurz ohne sichtbare Fältelung, oben das Band

Die Hände ruhe auf d. Knien, die R. ausgestreckt, Standfläche nach unten; die R. geballt,  
Daumen nach oben, das kleine Röllchen haltend.

Armbänder u. Brustschmuck, aber ohne erkennbares Muster, sich von d. roten Hautfarbe  
weiss abhebend.

Bemalung Hautfarbe rot, Sockel u. Würfelsitz schwarz. Kopf abgebrochen, aber genau  
anpassend.

Bis auf ganz kleine Bestossungen intakt.



Vorn auf d. Sockel vor den Füßen in vertieften Hieroglyphen:

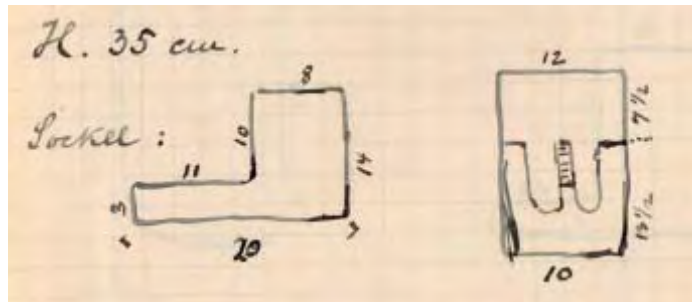
Sitzfigur der Frau

4



H. 35 cm.

Sockel:



~~Die freien Flächen~~  
~~(Schatten) schwarz~~

Breite, plumpe Figur.

Die Hände ruhen ausgestreckt, die Daumen nach innen gekehrt auf den Knien.

Kleid: langer Schurz, nur unten über den Knöcheln sich abhebend, die obere Kante nicht markiert.

Blaues Halsband, aber bis auf geringe Reste verloren.

Haar: Kurze, bis auf die Schultern reichende, die Ohren bedeckende Frisur; in d. Mitte gescheitelt; die Flechten dachziegelförmig stilisiert



vorn 2 breite Flechten, bis z. Brust reichend

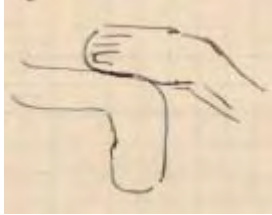
War bemalt: Haar schwarz, Sockel schwarz u. rot.  
Körperfarbe abgerieben.

Kornreibende Frau  
(aus d. Serdab des Zezemonch) Zascha  
[Pelizaeus]

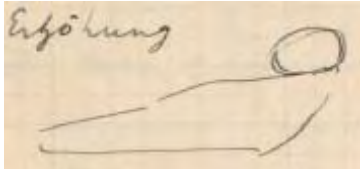
13

Rechteckige Plinthe, in die die Figur eingelassen ist.  
Vorn in d. Plinthe ist ein kl. ovaler Trog ausgearbeitet, in d. das gemahlene Getreide fällt.  
H. 33 cm      H. der Figur 28 cm.  
Plinthe: Br. 13 × 29 × 5 cm.

Die Frau kniet u. zwar so, dass hinten der r. Fuss (Sohle nach aussen) auf d. Hacke des l. Fusses gelegt ist.



Sie hält mit beiden Händen einen brotförmigen Stein (rot), den die [sic] auf einem schräg liegenden zweiten hin u. her reibt.  
Der untere Stein hat an seinem oberen Ende eine runde Erhöhung.



Der Kopf d. Frau ist kahl geschoren. Kurzer Schurz: unter d. Brüsten beginnend u. bis zur Mitte der Oberschenkel reichend.  
Schwarze Armbänder.

Bemalt: Hautfarbe gelb; Sockel schwarz; der Reibstein rot; der untere Stein an d. Seiten rot, oben weiss.

Grobes Gesicht, grosse Nase.


Brotbäckerei aus d. Serdab des ZaSa.

Die Figur ist aus 2 Teilen gearbeitet; dem Manne u. der rechteckigen Plinthe, auf der die Kuchen stehen.

H. 30 cm. Plinthe  $31 \times 17 \times 4-5$  cm.

Die Frau ~~Manne~~ sitzt auf dem Boden; das l. Bein hoch, das r. nach hinten untergeschlagen. In d. R. hielt er eine Schürstange, die jetzt fehlt, die L. hält er an d. Rechte Wange, wohl um d. Gesicht vor d. Hitze zu schützen.



Vor ihr sind kleine kegelförmige Kuchen , die wohl rot bemalt waren, aufgestapelt. Im ganzen (16, 10 fest u. 6 lose).

Die Frau trägt einen langen Schurz, der unter d. Brüsten beginnt u. bis zur Mitte d. Oberschenkel reicht. Hautfarbe gelb, Gewand weiss. Haare geschoren. Plinthe schwarz. Etwas beschädigt. Der l. Arm mit d. l. Kniee abgebrochen, passt oben genau; es fehlt die l. Hand.  
Die Stellung der 6 losen Kuchen unsicher.

Bierbrauer.

Aus dem Serdab des Zasha (Pelizaeus).

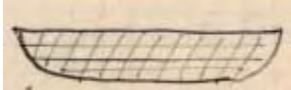
Oberkörper u. die beiden Arme abgebrochen, aber vollständig.  
Kalkstein.

H. 35 ½ cm. (der Figur 32 cm).

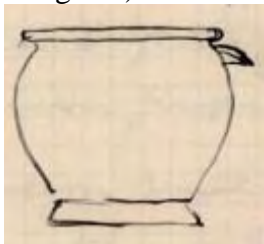
Plinthe: 20 × 11 × 4 (3 ½) cm.

Der Brauer hat kurz geschorenes Haar u. kurzen Schurz.

Er knetet an seinem runden  
Ausguss) steht



Korb der auf einem Topf (vorn d.



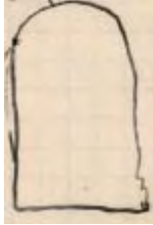
war bemalt, Hautfarbe rotbraun, Schurz weiss, Korb gelb, Topf rotbraun.

Gänsebrater. (Mus. Kairo)

Dienerfigur aus d. Serdab des Zascha.

Kopf fehlt.

H. 19 cm. (der Figur 16 cm).



Plinthe  $17\frac{1}{2} \times 12 \times 3$  cm.

Kurzer weisser Schurz.

Der Mann sitzt auf dem Boden mit hochgezogenen Knien; mit der L. fasst er die Gans beim l. Bein, die vor ihm auf einem runden flachen Teller liegt; die r. Hand fehlt.

Reste von Bemalung: Hautfarbe rotbraun, Sockel schwarz; Gans hell (gelb?); Teller rot.

Schlächter (Mus. Kairo).

Aus d. Serdab des ZaSa. Kkstein.

H. 26 cm.

Plinthe:  $25 \times 11 \times 2 \frac{1}{2}$  cm.

Der Schlächter steht mit vorgesetztem l. Fuse vor einem geschlachteten Rind, wohl um es zu zerlegen.

Die Beine des Rindes sind zusammengebunden; aus d. Maul hängt die Zunge heraus.

Mit d. L. fasst er d. Tier an die Nackengegend; in d. R. hält er das (jetzt abgebrochene) Messer, von dem nur ein Stück des Griffs erhalten.



Haar geschoren; kurzer Schurz; ein Gürtel steckt l. der Schärfer  
Beine frei gearbeitet.

Bemalt; Reste von Farbe: Sockel schwarz, Hautfarbe rot, Schurz weiss, Rind hell.